



Pressemitteilung

Bitterfeld, 21.10.2024

Baustelle in der Bitterfelder Bismarckstraße

MIDEWA seit Montagmorgen hier im Einsatz / Eingeschränkte Befahrbarkeit der Bundesstraße / Arbeiten sollen Mitte nächster Woche beendet sein

An einem Verkehrsknotenpunkt in der Bitterfelder Innenstadt kommt es seit Montagmorgen zu Einschränkungen für Verkehrsteilnehmer. Im Bereich der Bismarckstraße 7 schachten die Mitarbeiter der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH im Gehweg Kopflöcher auf, damit hier ab Mittwoch eine neue Trinkwasserleitung unterhalb der Bundesstraße verlegt werden kann. Je eine Fahrbahn pro Richtung ist deshalb seit dem 21. Oktober 2024 voll gesperrt, informiert der für die Maßnahme zuständige Bereichsleiter der MIDEWA, Jan Reimann.

"Die Kopflöcher dienen der Bohrfirma, die wir Mitte der Woche erwarten, als Start- und Zielgruben. Denn die Leitung wird unter der Fahrbahn im Bohrspülverfahren verlegt. Dadurch ist es nicht erforderlich, die gesamte Bundesstraße aufzuschachten", erläutert Jan Reimann. Nicht nur der Aufwand für den Tiefbau sei damit deutlich geringer, das gelte genauso für die Auswirkung auf den Straßenverkehr.

Anlass der Arbeiten ist ein neuer Trinkwasserhausanschluss. Die beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld beantragte Straßensperrung gilt bis zum 30. Oktober.

Die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH mit Sitz in Köthen (Anhalt) wurde 1996 gegründet. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Im südlichen Sachsen-Anhalt versorgt die MIDEWA über 295 000 Einwohner mit Trinkwasser. Die MIDEWA steht für regionale Verwurzelung: Mit drei Niederlassungen in den Städten Lutherstadt Eisleben, Köthen (Anhalt) und Merseburg sowie insgesamt sieben Versorgungsbereichen ist die MIDEWA der kompetente und lokale Wasserversorger für 57 Städte und Gemeinden und zudem verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmbad Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de, www.veolia.de, www.koethener-badewelt.de, www.schwimmbad-graefenhainichen.de

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer und Pressesprecher
MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH
Postanschrift:
Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg
Telefon: 03496 3088-0
Telefax: 03461 352-325
E-Mail: info@midewa.de